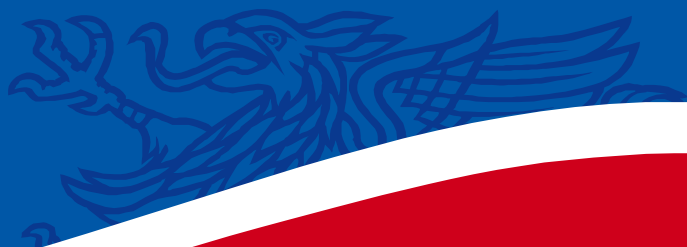


24. Rostocker Aktionswoche gegen Suchtgefahren



Fachtag Sucht und Prävention

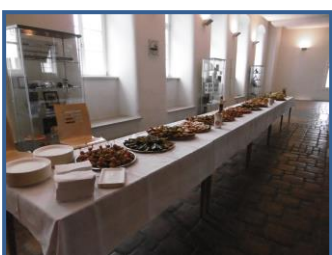


„Von der Party in die Klinik“

Im Rahmen der 24. Rostocker Aktionswoche gegen Suchtgefahren fand am 15. Mai ein interessanter Fachtag im Rathaus der Hansestadt statt. In diesem Jahr orientierten sich die Organisatoren inhaltlich wieder an der Bundesweiten Aktionswoche Alkohol? Weniger ist besser!, so dass der thematische Fokus des Fachtages in der Auseinandersetzung mit der „Volksdroge“ Alkohol lag. Knapp 100 TeilnehmerInnen aus Rostock und Umgebung konnten durch den Moderator Herr Jan-Tjark Schimanski, Leiter des Fachdienstes Suchthilfe der Caritas, begrüßt werden. Am Vormittag wurden durch 3 Fachvorträge Impulse gegeben, die am Nachmittag in fünf verschiedenen Workshops aufgegriffen und vertieft werden konnten. Die musikalische Begleitung zweier Saxophonisten*innen schaffte eine angenehme Atmosphäre im ehrwürdigen Festsaal des Rathauses und lud zu einer Entspannungsminute zwischen den Fachvorträgen ein. Zeit zum Austausch hatten die TeilnehmerInnen, die aus den unterschiedlichsten pädagogischen Bereichen wie z.B. Schulsozialarbeit, Schule, Suchthilfeeinrichtungen, Berufsbildungsbereiche und Jobcenter kamen, während der Pause im Foyer des Rathause. Hier konnte man auch das Gespräch mit Vertretern des Rostocker Suchthilfenetzwerkes suchen, welche sich mit Ständen präsentierten.



**Ein herzliches Dankeschön an die Referenten und Referentinnen
des Fachtages für die vielen wertvollen und fachlichen Impulse!**



Wir danken allen Kollegen und Kolleginnen der AG Sucht für Ihr Engagement bei der Organisation und Durchführung des Fachtages.